

CABRIO VORLÄUS

6. Juni 2003

1. Ausgabe

Nach der Hitze am Hauptplatz war die Kühle am Berg mehr als willkommen. Der Dobratsch, auch als Villacher Hausberg bekannt, begrüßte die Oben-Ohne-Besucher mit einer kühlenden Brise. So konnten die Teilnehmer der heutigen Cabrioausfahrt die mehr als 700 Blumenarten im Alpengarten in Ruhe bewundern. Für einige war der kurze Fußmarsch aber dann doch zu mühsam, sie genossen den blau-blühenden Enzian lieber in flüssiger Form bei der nachfolgenden Einkehr im Rosstrattenstüberl auf der Alm.



Faaker See
NICE TO SEE YOU





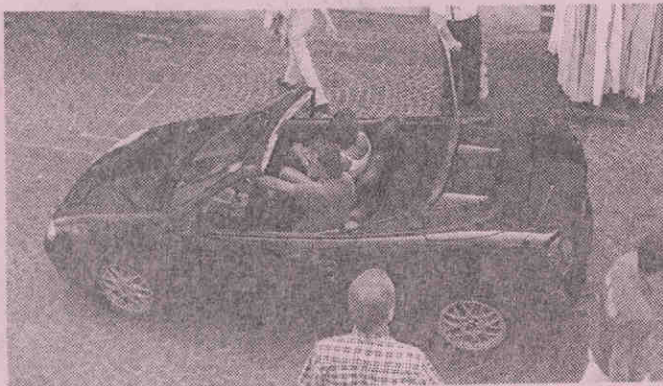
Heuer erstmals: Freier Saunaeintritt am Villacher Hauptplatz!

Bei wahrlich schweißtreibenden Temperaturen durften die Sternfahrt-Teilnehmer erstmals den Villacher Hauptplatz unsicher machen.

Vorsichtig wurden die Cabrios zwischen den Ständen des Keramikmarktes hindurchbugsiert und in der Fußgängerzone abgestellt. Bei der dort herrschenden Affenhitze hatte man den Eindruck, dass sogar den Autos die Schweißperlen auf der Motorhaube standen ... Nach einer kurzen Begrüßungsrede durch Bgm. Helmut Manzenreiter und einem Glas Sekt bummelten die Teilnehmer durch die Innenstadt, ließen sich ein Eis schmecken



oder nahmen eine der unzähligen Schüsseln des Keramikmarktes für Daheimgebliebene mit.



„Oben ohne“ am Villacher Hauptplatz – für die eingefleischten Cabrioten überhaupt keine anzügliche Aktion

In die Berg san ma gern

Die grandiose Aussicht genossen diese beiden Cabriotistinnen am Dobratsch. Ob sie auf die Berge oder aber auf die Männer schauten, verraten wir nicht.



Ich kaufe meine Brillen nur bei Fielmann

Um die Kärntner Attraktionen (Alpengärten, Dobratsch und auch die hübschen Mädels) besser sehen zu können, hat sich Reinhard vom Rhein-Main-Cabrio-Club extra eine neue Brille gekauft.



**Auf da Alm da gibts ka Sünd,
weil die Männer müde sind!**



Man könnte meinen die sind zu Fuß auf den Dobratsch gekommen, so einen riesen Hunger wie die haben ...

Zünftig her gings beim Almkirchtag auf dem Dobratsch. Mit Musik und guter Laune schmeckt die Speckjause gleich noch mal so gut.



Pack die Badehose ein

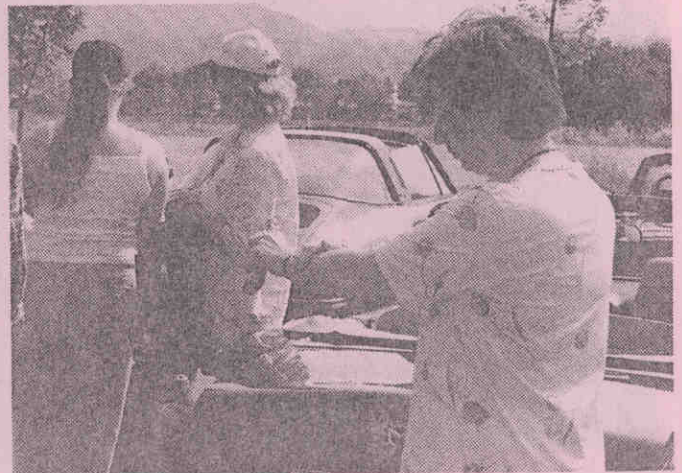
Die Kleinen durften, was die Großen gerne gemacht hätten – im Springbrunnen ausgiebig plantschen. Papa passte auf, dass der kleine Mann nicht zu tief in den Brunnen schautel!



Alpengarten

Seit man den Dobratsch im Jahr 2002 zum Naturschutzgebiet erklärt hat, wird er touristisch nur noch „sanft“ genützt. Die teilweise noch bestehenden Schilfite werden abgebaut, der Gipfel mit seinem Sendeturm kann nur noch per Pedes oder Tourenschlitten erreicht werden. Das größte Bergsturzgebiet der Ostalpen ist zugleich Wasserspeicher für die Villacher Bevölkerung und Anziehungspunkt für Wanderer, Tourenger und natürlich auch Cabriofahrer.

Vier halbnackte Steirer – sie gehören zu einer ganz seltenen Pflanzengattung – verirrt sich kurzfristig in den Alpengarten und wurden von der Dame des Naturschutzbundes sofort für schützenswert erklärt. Seitdem hat man sie nicht mehr gesichtet, die Fahndung läuft ...



Für eine zarte Pfirsichhaut

Gegen die Sonnenstrahlen muss man sich schützen. Also – an mein Auto und meine Haut lass ich nur Wasser, Sonnencreme und ... meinen Mann!

So ein heisses Hundewetter ...

scheint sich dieser elegant gekleidete Hund zu denken. Bei dieser Affenhitze auch noch einen Pelz tragen zu müssen, ist gemein. Aber anscheinend scheinen die Mädles gerade auf diesen Pelz zu stehen. Wir alle hoffen auf ein bisschen Abkühlung.



Young Timer an Liebhaber zu verkaufen

BMW 320i Cabrio, grünmetallic, Alufelgen, sehr guter Zustand, Bj 1980, 122 PS (90 kW), 188.000 km. Verhandlungsbasis: 4.100 €

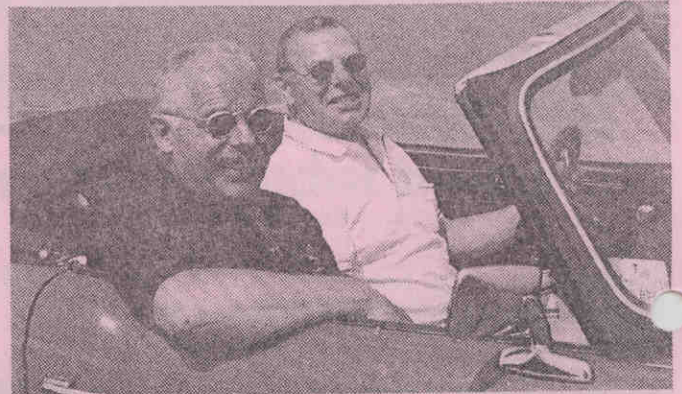
Anfragen an:

Günther Zotz,
Wengle 10,
6621 Bichlbach.
Tel. 0043 5674-5493 oder
0049-8821-57872,
oder g.zotz@aon.at



Zwei Darmstädter mit Getriebeschaden

Nach guten 350 km war für Eberhard und Bernd aus Darmstadt ihre Reise an den Faaker See fast zu Ende. Mit Getriebeschaden mussten sie ihre Fahrt in München unterbrechen und den havarierten Morgan in einer dortigen Werkstatt stehen lassen. Kurz entschlossen buchte Bernd den nächsten Flug München-Frankfurt, setzte sich zu Hause in sein zweites Cabrio und fuhr noch mal die gleiche Strecke. Nach über 24 Stunden kamen beide wohlbehalten am Faaker See an.



Elke & Dunja are watching you!

Auch heuer lauert euch die Presse wieder hinter jedem Busch auf und schießt wilde Fotos von braven Leuten.

Elke und Dunja sind Tag und Nacht im Einsatz und für Lob jederzeit erreichbar (Tel. 0043-664-5049194).

Für Beschwerden ist unser Johannes Hassler zuständig, der kann das besser.

Wer möchte, kann uns aber auch seine eigenen digitalen Fotos zukommen lassen, wir veröffentlichen sie gerne in den Cabrio-News.



Samstags-Programm, 7. Juni 2003

- 9.00 Uhr: Sammeln der Cabrios beim Cabrio-Treffpunkt am Bauernmarktgelände in Faak am See.
- 9.30 Uhr: Kolonnenausfahrt über Arnoldstein – Tarvis nach Carnia (I). Nach kurzer Kaffeepause geht die Fahrt weiter über den Plöckenpass (max. 11 % Steigung) nach Kötschach-Mauthen.
- 13.00 Uhr: Ankunft in Kötschach-Mauthen. Empfang des Bürgermeisters im Naturschwimmbad Mauthen. Anschließendes Mittagessen. Warmes Buffet zu fairem Preis.
- 14.30 Uhr: Besuch des Weltkriegs-Museum in Kötschach (Eintritt 3 Euro)
- 16.00 Uhr: Gemeinsame Rückfahrt durch das schöne Gailtal nach Faak am See
- 21.00 Uhr: Die „Four Roses“ spielen auf
- 22.00 Uhr: Startnummern-Verlosung von Urlaubsaufenthalten, Prämierung der ältesten Teilnehmer, der größten Clubs, der weitesten Anreise usw.
- 23.30 Uhr: Showeinlage – lasst Euch überraschen

Wo ist denn nur das Wetter von morgen?

Ich war mir ganz sicher, dass ich es eingepackt habe ... Ah, da ist es ja. Also: Von 12° nächtens bis 27° tagsüber soll das Thermometer klettern. Im Gailtal, wohin wir uns morgen begeben, wird es zwar wolkig sein, dafür aber nicht so heiß wie heute. Im Faaker See-Gebiet ist am Abend mit Gewitter zu rechnen. Aber das ist so wie bei einem Eheschritt. Kurz und heftig und dann scheint wieder die Sonne!

